

## Der Digitale Wandel und sein Einfluss auf die Weiterbildungskultur

Im Zeitalter der digitalen Transformation ist die Weiterbildung für Fachkräfte ein essentieller Bereich. Das Erlernen von künftigen Arbeitsprozessen und der richtige Umgang mit ständig neuen Informationen stellen den Antrieb des digitalen Wandels dar. Ohne zielgruppengerechte Weiterbildung kann ein Unternehmen, in der mit am stärksten regulierten Branche, nicht zukunftsfähig agieren und ohne kontinuierliche Vorbereitung des eigenen Personals auch nicht langfristig auf dem Arbeitsmarkt bestehen. Führungskräfte müssen also up to date sein und individuelle Weiterbildungsprogramme anbieten, die auf alle Fachbereiche des Unternehmens genau abgestimmt sind.

### Digitalisierung als Chance für neue Lernformen

Unternehmen stehen beim Thema Weiterbildung ihrer Mitarbeiter häufig vor der Frage, ob sie interne Weiterbildungen anbieten wollen und können, oder dieses kritische Thema an externe Dienstleister übertragen. Interne Weiterbildungen bieten den Vorteil, dass Mitarbeiter ebenso flexibel wie individuell geschult werden können.

Klassische Bildungseinrichtungen tun sich auch im Jahr 2018 häufig noch schwer, neue Lernmethoden einzuführen, dabei gibt es bereits eine Reihe von online-basierten Bildungseinrichtungen, die flexible, zeit- und ortsunabhängige Angebote mit hoher Qualität liefern können. Die digitale Vernetzung von Personen und Informationen schafft dabei völlig neue Möglichkeiten für die Fortbildung von Personal. Effizientes Lernen ohne großen Ressourcen- und Zeitaufwand sind keine Zukunftsmusik mehr.

Betriebsleiter stehen immer häufiger vor der Herausforderung, die Mitarbeiterschulungen und Weiterbildungen mit der hohen Kapazitätsauslastung in der Produktion zu vereinbaren. Einen Großteil der Mitarbeiter einer Schicht für eine Schulung zu versammeln kostet enormen Aufwand. Mitarbeiter für mehrtägige Fortbildungsmaßnahmen freizustellen kann nur durch umfangreiche Planung risikofrei umgesetzt werden. Unter diesem Zeit- und Kostendruck ist es dann umso schwieriger, auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Mitarbeiter in einer Schulung oder Weiterbildung einzugehen. Online-Weiterbildungsplattformen bieten den Charme, dass Mitarbeiter flexibel und selbstbestimmt das Bildungspensum und Volumen organisieren können. Das zu vermittelnde Wissen kann durch eine digitalisierte Weiterbildung oder Schulung von den limitierenden Faktoren Zeit, Ort und fixen Umfang pro Lerneinheit losgelöst werden.

## Einsatzgebiete für Hygienebeauftragte in der Pharmabranche

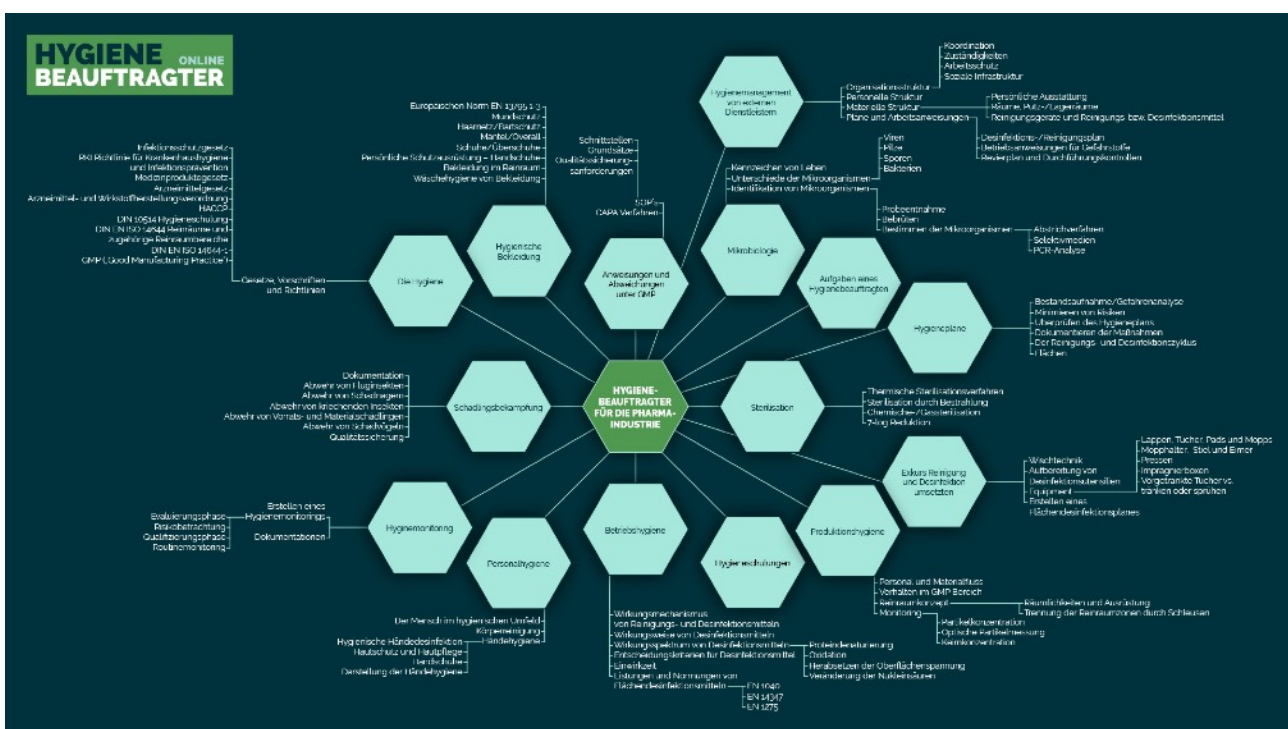
Der **Hygienebeauftragte** ist ein interner Dienstleister, der in Organisationen und Einrichtungen als Multiplikator und Berater zu hygienerelevanten Themen fungiert. In der Pharmaindustrie sind Hygienebeauftragte dafür verantwortlich, den Hygienestatus unter Reinraumbedingungen mit zu überwachen und gleichzeitig zu gewährleisten, dass alle Hygienevorschriften der Produktionshygiene im Betrieb eingehalten werden.

Hygienebeauftragte sind Kommunikationspartner und Schnittstelle für Mitarbeiter von hygieneverantwortlichen Teams und ein maßgeblicher Teil des Qualitätssicherungssystems.

Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist die Mitwirkung beim Erstellen des bereichsspezifischen Hygieneplans und das Unterrichten von Kollegen zu hygienischem Verhalten. Sie planen und führen Schulungen zur betrieblichen

Hygiene durch und begleiten Zertifizierungsaudits. Die weiteren Aufgaben eines Hygienebeauftragten in einem pharmazeutischen Betrieb sind:

- GMP Vorgaben und Anforderungen operativ umsetzen
- Die Umsetzung von SOP's sicherstellen (standard operating procedure)
- Mitwirken bei CAPA Verfahren (Corrective Action Preventive Action)
- Kommunikation und Schnittstellenfunktion für Mitarbeiter von Hygieneverantwortlichen Teams
- Teil des Qualitätssicherungssystems
- Multiplikator für Hygienerelevante Themen in dem eigenen Tätigkeitsfeld
- Teilnahme an Arbeitsgruppen und Qualitätszirkeln



## Hygienebeauftragter werden: Ausbildung online absolvieren

Die seit 2014 bestehende Online Trainer GmbH (OTL) ermöglicht Interessenten eine weltweit anerkannte [Ausbildung zum Hygienebeauftragten](#) in den Bereichen Pharmaindustrie, Gesundheitswesen und Lebensmittelindustrie. Für alle Mitarbeiter, die lediglich eine [Hygieneschulung](#) benötigen, bietet die Online Akademie ebenfalls das passende Angebot.

Der erfahrene Dozent Manuel Zabe gibt sein Wissen aus dem Hygienemanagement in Form von Beratungen und Schulungen seit mehr als fünf Jahren weiter. Herr Zabe steht täglich im Austausch mit Produktionsverantwortlichen, Anwendern und Lieferanten aus der Pharmaindustrie und kennt die Herausforderungen zum Thema Hygiene unter Reinraumbedingungen.

Die offizielle Ausbildungsdauer beträgt sechs Monate. Dabei bestimmen die Teilnehmer ihr Lerntempo selbst - viele Teilnehmer schließen die 15 bereitgestellten Module schon innerhalb weniger Wochen ab. Der Vorteil einer Online-Ausbildung ist die Flexibilität, die für alle Lebensbereiche beibehalten werden kann. Das Lernprogramm kann bequem von zu Hause eingesehen werden.

Die TÜV-zertifizierte Akademie stellt eine E-Learning-Plattform zur Verfügung, auf der hochwertiges Videomaterial und Lernskripte abgerufen werden können. Mehrere Zwischenprüfungen erlauben die Kontrolle des eigenen Lernerfolgs. Nützliche Tools wie, Vorlagen für Hygienepläne oder aktuelle Übersichten zu Vorgaben von Bekleidungskonzepten, stehen zur Verfügung. Die Ausbildung endet mit einer Online-Abschlussprüfung, bei der ein kundenspezifisches und persönlich unterschriebenes Zertifikat mit lebenslanger Gültigkeit erworben wird.



**Eine Ausbildung als Hygienebeauftragter öffnet Ihrem Arbeitgeber neue Möglichkeiten der modernen Weiterbildung ihrer geschätzten Mitarbeiter: Mit dem weltweit anerkannten und lebenslänglich gültigen Zertifikat der renommierten Online Trainer GmbH können setzen Sie Ihren Mitarbeiter die digitale Brille der Hygiene auf.**

#### **Quellen:**

- Digitalisierung schafft Stellen – aber viel zu wenig Weiterbildung: <http://blogs.faz.net/adhoc/2016/07/03/digitalisierung-schafft-stellen-aber-viel-zu-wenig-weiterbildung-1280/>
- Zunehmende Digitalisierung wird ein Haupttreiber der Weiterbildung: [http://www.institut-bbf.de/resources/documents/news/PI-Frhjahrsbefragung\\_2015\\_27-08-2015.pdf](http://www.institut-bbf.de/resources/documents/news/PI-Frhjahrsbefragung_2015_27-08-2015.pdf)
- [https://www.luedke-doebele.com/Aktuelle Herausforderungen im Pharmavertrieb, pharmaberater 3/16](https://www.luedke-doebele.com/Aktuelle_Herausforderungen_im_Pharmavertrieb_pharmaberater_3/16)